



Bodensee-Oberschwaben

Nr. 3938350

# "Denken und handeln lernen wie Leonardo da Vinci"

Weingarten – „Einen wie ihn zu erschaffen, hat die Natur nicht mehr die Macht“, schrieben Zeitgenossen über Leonardo da Vinci nach dessen Tod am 2. Mai 1519. Ihn jedoch zu neuem Leben zu erwecken, seine genialen Fähigkeiten sowie Potenziale aufzuzeigen und eventuelle Nutzungsmöglichkeiten für die heutige Gesellschaft und Arbeitswelt daraus abzuleiten – dies gelang da Vinci-Expertin Dr. Sebastiana Musmeci von der Universität Venedig beim traditionellen gemeinsamen Jahresabschluss von Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) und regionaler Gliederung des Bundesverbands Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) in Weingarten. Mehr als 150 Gäste waren gekommen, um zu erfahren, wie jeder einzelne für sich persönlich auch heute noch von der Art da Vincis zu handeln und zu denken profitieren kann.

Der gemeinsame Jahresabschluss von IHK und BME ist seit Langem Tradition. Auch über das Jahr verteilt gibt es Kooperationsveranstaltungen – seit nunmehr 44 Jahren. Diese Termine und Begegnungen, darunter Vorträge oder auch Betriebsbesichtigungen, dienen nicht nur dem Informationsaustausch, sondern auch dem Aufbau und der Entwicklung gemeinsamer Netzwerke, sagte Jürgen Schatz, Leiter des IHK-Geschäftsbereichs Weiterbildung, in seiner Begrüßung. Im Jahr 2018 stünden wieder elf interessante Veranstaltungen auf dem Programm, kündigte BME-Vorstandsmitglied Volkher Lins an. Die Veranstaltungskooperation mit der IHK bewähre sich bestens und werde gerne fortgeführt. Die große Teilnehmerresonanz und Begeisterung der Zuhörer beim da Vinci-Jahresabschluss zeige, dass man die richtigen Themen im Fokus habe.

Leonardo d Vinci sei eines der größten Genies der Menschheit gewesen, sagte Dr. Sebastiana Musmeci, die als Referentin, Coach und Wirtschaftsberaterin international tätig ist. „Er war Universalmensch und Autodidakt, brillanter Künstler und Wissenschaftler, Maler, Architekt, Physiker, Mathematiker und Erfinder.“ Da Vinci werde auch „Schüler der Erfahrung“ genannt. Er probierte aus, verfasste unzählige Schriften, träumte und beschritt immer wieder neue Wege. Seine Lebensleistung ist über Jahrhunderte hinweg bis heute von Bedeutung. Die wenigsten Menschen würden als Genies geboren, gab Dr. Musmeci zu bedenken. Jeder Mensch – unabhängig von Alter und Ausbildung – könne die Persönlichkeitsmerkmale von Genies auch in sich selbst entdecken und fördern, sagte sie und nannte als Beispiele Tatkraft und Mut, Hingabe an das Ziel, Enthusiasmus und die Bereitschaft, neue Chancen zu ergreifen, Unternehmungsgeist, Geduld und Ausdauer, dynamische Energie oder auch die Treue zu sich selbst. „Begabung ist zu 90 Prozent erlernbar, sagen Psychologen“, betonte die da Vinci-Expertin. Die eigenen Talente zu fördern und zu entwickeln erfordere Wollen, Mut und einen täglichen, konstanten Einsatz, appellierte sie an ihre Zuhörer.





Da Vinci-Expertin Dr. Sebastiana Musmeci beim gemeinsamen Jahresabschluss von IHK und BME in Weingarten.

Leonardo da Vinci habe Widersprüche oder Gegensätze nicht gescheut, sondern als Chance genutzt, das eigene und bekannte Denken zu sprengen. „Er beherrschte die Kunst, Gegensätze zu verbinden und Vernetzungen zu erschaffen“, so Dr. Musmeci. So sei er zugleich unbeständig und beharrlich, einzelgängerisch und umgangsfreudig, unermüdlich tätig sowie langsam und faul, hochmütig und demütig, aufsässig und unterwürfig, fantasievoll und praktisch veranlagt gewesen. „Wir sollten unsere eigenen Prioritäten und Wünsche wichtig nehmen und dabei wie Leonardo authentisch bleiben“, empfahl die Referentin ihren Zuhörern. Persönlichkeitsmerkmale wie die seinen bei sich selbst zu fördern, könne jeden Einzelnen wenigstens in einigen Bereichen dazu befähigen, auf der Stufe eines Genies zu leben und zu arbeiten – „zugunsten unserer hohen Lebens- und Arbeitsqualität“, so Dr. Musmeci.

Medieninformation Nr.176/2017

## Kontakt

---

Nina Gerstenkorn

0751 409-227

0751 409-55 227 (Fax)

[gerstenkorn@weingarten.ihk.de](mailto:gerstenkorn@weingarten.ihk.de)

